

# Die Schulleitung hofft auf „ein tierisch spannendes Jahr“

Musikschule blickt beim Neujahrskonzert positiv in die Zukunft



Das Folk-Ensemble erfreute die Zuschauer mit traditionellen und modernen Stücken. Foto: Bettina Garms-Polatschek

**BURGWEDEL/ISERNHAGEN FB (bgp).** Originell ging es im Isernhagenhof beim Neujahrskonzert der Musikschule Isernhagen & Burgwedel zu. Andreas Fingberg-Strothmann und Nicola Bodenstein-Polito von der Schulleitung betonten ihre Zuversicht für 2016 und nahmen Bezug auf die Tierwelt.

„Heute ist ein Fest bei den Fröschen am See“, eröffnete Fingberg-Strothmann mit seiner Ansprache das Konzert und wies auf die erfreuliche finanzielle Unterstützung durch die Bürgerstiftung Isernhagen und den Kooperationsvertrag der Musikschule mit der Gemeinde Isernhagen sowie der Stadt Burgwedel hin. Mehr Geld ermögliche einen größeren Handlungsspielraum, um Begabte im Einzelunterricht stärker zu fördern.

Im Jahr 2015 habe die Musikschule außerdem eine neue Bestuhlung im Kammermusiksaal bekommen, der Lions-Club habe dazu neunzig moderne weiße Stühle bereitgestellt, welche der Projektchor für das Weihnachtsoratorium bereits intensiv genutzt und zu

schätzen gewusst habe. Man sei „beflügelt wie ein Vogel“, und habe als Ziel, ein neues Orchester aufzubauen, fasste die Schulleitung bildhaft die Pläne für das Jahr zusammen.

Einen Einblick in die Vielfalt der Ensembles bekamen die Zuschauer in dem Konzert, welches zunächst vom Erwachsenenorchester unter Leitung von Roland Baumgarte mit Stücken von „Der Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski eröffnet wurde. Das Querflötenensemble verzauberte die Gäste mit sanften Klängen ebenso wie das Saxo-

phonensemble mit schnellen Rhythmen.

Die Folk-Gruppe bot mit Akkordeon, Gitarren, Violine und Bass ein breites Spektrum an Instrumenten auf. Außerdem bewiesen zwei Mädchen mit Blockflöten, wie wirkungsvoll diese elementaren Instrumente innerhalb des Folk-Ensembles eingesetzt werden können. Die Freude des Publikums war deutlich am reichen Applaus zu hören. Im Anschluss des Neujahrskonzertes stärkten sich die Mitwirkenden sowie deren Gäste bei einem Umtrunk und kleinen Snacks.



Beschwingt und leicht erklingen die Stücke des Saxophon-Ensembles. Foto: Bettina Garms-Polatschek